

Speisefischproduktion aus heimischer Aquakultur stieg 2019 um rund 4%

Wien, 2020-12-18 – In Österreich wurden im Jahr 2019 laut Statistik Austria 4.250 Tonnen Speisefisch in Aquakulturanlagen produziert, das waren um 4,1% mehr als 2018. Die Zahl der einschlägig tätigen Unternehmen stieg um acht auf insgesamt 500.

Im Vergleich zu 2018 stiegen die Verkaufsmengen bei Regenbogen- bzw. Lachsforellen (+4,3% auf 1.417 Tonnen), Bachsaiblingen (+10,0% auf 562 Tonnen), Bach- bzw. Seeforellen (+2,2% auf 471 Tonnen), Afrikanischen Raubwelsen (+8,9% auf 458 Tonnen) und Elsässer Saiblingen (+9,9% auf 329 Tonnen). Rückgänge verzeichneten hingegen Karpfen (-4,4% auf 619 Tonnen) und Seesaiblinge (-2,1% auf 266 Tonnen).

Weiters wurden 2019 rund 20,4 Mio. Stück Laich (+9,0%) und 21,1 Mio. Jungfische aller Altersstufen (+1,8%) verkauft. Ein großer Teil davon waren Salmoniden wie Regenbogen- bzw. Lachsforellen (2,5 Mio. Stück Laich und 4,9 Mio. Jungfische), Bach- bzw. Seeforellen (4,2 Mio. Stück Laich und 3,3 Mio. Jungfische) sowie Bachsaiblinge (2,5 Mio. Stück Laich und 1,8 Mio. Jungfische).

Als Hauptursache hoher Produktionseinbußen im Jahr 2019 nannten die Aquakulturproduzenten Fressfeinde wie Fischotter, Fischreiher und Kormorane, gefolgt von Wassermangel aufgrund hoher Temperaturen und geringem Wasserzulauf sowie Hochwasser.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Aquakulturproduktion finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Aquakulturerhebung wird seit dem Produktionsjahr 2011 basierend auf der [Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 344/2012](#) als jährliche Vollerhebung durchgeführt.

Aquakultur ist die Aufzucht oder Haltung von Wasserorganismen (Fische, Krebse usw.) unter Einsatz entsprechender Techniken, mit dem Ziel, die Produktion über das unter natürlichen Bedingungen mögliche Maß hinaus zu steigern. Die betreffenden Organismen bleiben während der gesamten Aufzucht oder Haltung, einschließlich Ernte bzw. Fang, Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person bzw. Gegenstand von Rechtsansprüchen aus vertraglichen Verpflichtungen (z. B. im Zusammenhang mit dem Besitz von Wildgewässern).

Aquakulturproduktion bezeichnet die unter den zuvor genannten Umständen produzierte Fischmenge, die verkauft bzw. abgegeben wurde (lebend, roh oder veredelt). Mengen zur Selbstversorgung, Handelsware (Zukauf und unmittelbarer Weiterverkauf von Fischen) sowie Erträge aus der Fischerei (inkl. Anglerwesen/Sportfischerei) zählen nicht zur Aquakulturproduktion und sind somit von der Erhebung ausgenommen.

Tabelle 1: Speisefischproduktion¹⁾ in Tonnen 2017 bis 2019

Jahr	Lachsartige	Karpfenartige	Sonstige Fischarten	Gesamtproduktion
Österreich 2019	3.058,1	691,6	500,3	4.250,0
Österreich 2018	2.912,9	713,2	458,3	4.084,3
Österreich 2017	2.708,3	680,9	476,5	3.865,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Aquakulturproduktion. Erstellt am 18.12.2020. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Im Sinne von "speisefertig" nach marktüblichen Größen, unabhängig von ihrer tatsächlichen weiteren Verwendung; in Lebendgewicht.

Tabelle 2: Laichproduktion in 1.000 Stück 2017 bis 2019

Jahr	Lachsartige	Karpfenartige	Sonstige Fischarten	Gesamtproduktion
Österreich 2019	19.100,8	1.085,0	180,0	20.365,8
Österreich 2018	17.361,7	1.077,0	242,3	18.681,0
Österreich 2017	14.750,7	785,0	247,7	15.783,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Aquakulturproduktion. Erstellt am 18.12.2020. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 3: Jungfischproduktion in 1.000 Stück 2017 bis 2019

Jahr	Lachsartige	Karpfenartige	Sonstige Fischarten	Gesamtproduktion
Österreich 2019	18.798,1	1.108,8	1.147,5	21.054,4
Österreich 2018	19.444,6	908,9	331,5	20.685,0
Österreich 2017	18.579,2	1.131,9	364,3	20.075,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Aquakulturproduktion. Erstellt am 18.12.2020. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Franz NEUMANN, Tel.: +43 1 71128-7120 bzw. franz.neumann@statistik.gv.at und
 DI Martina WIESINGER, Tel.: +43 1 71128-7959 bzw. martina.wiesinger@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA